TCN NACHRICHTEN

TENNIS-CLUB NEHREN E.V.

2010

HitzArtworks
Sparkassen-Finanzgruppe
LBBW
LBS
Sparkassen Versicherung
Erfolgreiches Team.
Glänzende Perspektiven.
Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, LBS-Bausparen, Immobilien und persönliche Versicherungen. Fragen Sie uns einfach direkt. www.sparkasse.de

Liebe Clubmitglieder,
liebe Freunde und Gäste des TC Nehren,

Ich freue mich, Sie zum Auftakt der Sommersaison 2010 mit unserem jährlich erscheinenden Vereinsheft begrüßen zu dürfen.

Zuerst richte ich ein herzliches Dankeschön an alle, besonders an die Inserenten und Sponsoren, die durch ihre Anzeige unseren Verein und insbesondere die Jugendarbeit fördern.
Mein Dank gilt ebenso allen freiwilligen Helfern, Redakteuren und allen anderen, die zur Entstehung dieses Vereinsheftes beitragen.

Der TC Nehren fördert seit Jahren die Jugendarbeit und konnte dadurch in der abgelaufenen Saison in jedem Bereich Mannschaften stellen. Für unsere Vereinsgröße ist dies sehr beachtlich, zumal die Jugend mit dem Aufstieg der Juniorinnen und Junioren sehr gute sportliche Ergebnisse vorweisen kann. Durch das Engagement vieler Eltern wurde unser Nachwuchs bestens betreut - vielen Dank für eure tolle Mithilfe! Unsere sehr motivierten Trainer Fabio und Simmi runden das Bild der guten Jugendarbeit ab. Die neue Saison kann unter diesen Voraussetzungen kommen.

Im Aktiven- und Seniorenbereich war der TC Nehren in jeder Altersklasse in der Verbandsrunde gemeldet. Hier natürlich unser Paradestück die Herren 60, die beim TC Nehren die höchste Spielklasse begleiten. Natürlich darf man unsere Damen 40 nicht vergessen, die wieder mangefochten in der Oberligastaffel den ersten Platz belegten. Die vielfältige Struktur im Verein zeigt sich auch hier, so dass alle Mannschaften auch für 2010 wieder gemeldet werden konnten.

Besonders hat sich in diesem Jahr bei unserer Hauptversammlung gezeigt, dass sich der TC Nehren auf einem guten Weg befindet. Es ist schön zu beobachten, dass sich mit Lisa wieder eine junge Nachwuchskraft ehrenamtlich im Verein engagiert.

Gleichzeitig möchte ich diese Plattform nutzen, um nochmals alle Mitglieder aufzufordern, uns in unseren Vorhaben und Ideen, die wir jüngst bei unserer Hauptversammlung vorgestellt haben, zu unterstützen. Wer die Hauptversammlung verpasst haben sollte, kann sich gerne an einen von uns wenden und wir stellen das Konzept gerne persönlich noch einmal vor.

Wenn wir alle mit anpacken und uns für unseren Verein einsetzen, jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten, haben wir die Chance, unseren Verein und unsere Anlage für neue Mitglieder interessant zu machen. Dies soll unter anderem durch weitere Turniere und durch die Förderung des Breitensports gelingen.

Abschließend wünsche ich allen Mitgliedern eine Verletzungsfreie Tennissaison und viel Spaß mit dem gelben Filzball.

Bis bald auf unserer Anlage beim TC Nehren.
Mit sportlichem Gruß
Nicolai Stark

- Badeinbau und -renovierung
- Heizungseinbau und -renovierung
- Gasheizungen
- Solaranlagen für Brauchwasser oder Heizung
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Regenwassernutzung
- Blechbearbeitung
- Zentralstaubsaugeranlagen

LEUZE SANITÄR
Walter Leuze

Auf der Lehr 23a · 72116 Mössingen · Tel. (07473) 7105
Fax (07473) 24780 · e-mail: Leuze.Sanitaer@t-online.de

www.leuze-moessingen.de

Wir planen und bauen individuell schlüsselfertige Haus- und Wohnungsimmobilien

- Eigentumswohnungen
- Reihenhäuser
- Doppelhäuser
- Einfamilienhäuser
- Architekturleistungen

NEU BAU
Mit Sicherheit gut gebaut!

NEU-BAU Neuscheler
Wohnbau GmbH
Farrenbergstraße 2 · 72147 Nehren
www.neu-bau-online.de
Telefon (07473) 9487-0

Rückblick auf die Spielrunde 2009

Herren 1

... mit freundlichen Grüßen aus Herrenberg!

Das Saisonziel der ersten Herrenmannschaft war klar definiert, Aufstieg in die Bezirksklasse 1.

Bereits drei Tage nach der Eröffnung der Freiluftsaison stand schon das erste Rundenspiel auf dem Programm. Da wir, wie auch unsere Gegner aus Böblingen, diese Saison bisher maximal einmal vor dem ersten Rundenspiel überhaupt auf Sand gespielt hatten (für manche war auch das Spiel selbst die Saisonpremiere), wurden die Spiele zumeist von demjenigen gewonnen der weniger Fehler machte. An einem äußerst niveaulosen 1. Spieltag sollten aber schließlich wir weniger Fehler machen und mit einem 6:3 Sieg in der Tasche nach Hause fahren.

An Spieltag 2 erwarteten wir zuhause die TV K-furt. Mit großteils starken Auftritten im Einzel zogen wir dort bereits mit 4:2 davon. Der Sieg war in den Doppeln daher nur noch Formsache und die Punkte gingen schließlich, wie am vorherigen Spieltag, mit 6:3 nach Nehren.

Der 3. Spieltag kam schneller als erwartet. Netterweise ermöglichten wir den „netten" Kollegen aus Weil im Schönbuch unser Spiel vorzuverlegen da Sie am ursprünglichen festgesetzten Termin keine komplette Mannschaft auf die Beine stellen konnten. Sie dankten es uns, indem Sie mit zwei Spielern aus der Bezirksligamannschaft an Pos. 1 und 2 spielten und uns nach einer schwachen Leistung mit 3:6 wieder zurück nach Nehren schickten.

Aufstieg ade? ... noch nicht ganz!

Nach der Pfingstpause fuhren wir gut trainiert und voller Ehrgeiz doch noch um den Aufstieg mitzuspielen, jedoch ohne Flo, unsere Nummer 1, nach Dätzingen. Flo, der bisher eine Bank an der ersten Position war und alle seine Spiele souverän gewann, zog es vor sich für den Rest der Saison in die USA zu verabschieden. Naja, jedem das seine. Im Spiel gegen die zugegeben sehr coole Truppe aus Dätzingen, sollte uns sein Fehlen allerdings nicht sonderlich schmerzen denn wir fuhren einen souveränen 9:0 Sieg ein. Für den „Lacher des Tages" sollte heute unsere Nr. 6 sorgen. Steffen hatte wohl einen Satz lang ein Heimspiel in Dätzingen. Nachdem am Ende des ersten Satzes 6:0 für Gast auf der Anzeigetafel gedreht wurde und er von seinen Mannschaftskollegen mit den Worten „Sauber Steffen, weiter so" angefeuert wurde, stellte auch er relativ schnell fest dass wir auf gegnerischem Boden spielten. Er gewann sein Einzel letztendlich doch im Champions-Tie-Break, welcher dieses Jahr sein Freund werden sollte (3:0 Siege).

Am 5. Spieltag sollte uns im Heimspiel gegen die bisher sieglosen Bodelshausener alleine die mehrstündige Regenpause vor den Doppeln richtig fordern. Diese nutzen wir jedoch sinnvoll um mit den Gegnern bei einem gemütlichen Bierchen über den bisherigen Saisonverlauf zu philosophieren. Es wurde schließlich ein weiterer ungefährdeter 9:0 Sieg eingefahren.

Spieltag sechs führte die Herren aus Heimsheim nach Nehren. Was eigentlich ein klarer Sieg werden sollte, wurde eine richtige Zitterpartie. Da die Herren Hoheußle, Veith und Klett ihre Einzel mehr dazu benutzen mussten durch Bewegung den Restalkohol vom Vorabend loszuwerden als Tennis zu spielen, mussten wir uns mit einem 3:3 nach den Einzeln begnügen. Im entscheidenden dritten Doppel behielten jedoch Steffen und Ersatzspieler Jojo (der netterweise in der ersten Mannschaft ausgeholfen hat, sein Einzeln nüchtern! spielte und natürlich gewann) im Champions-Tie-Break die Oberhand, so dass wir einen knappen 5:4 Sieg einfahren konnten. Parallel verloren an diesem Spieltag, zu unser aller Überraschung, die bisher ungeschlagenen Herrenberger überraschend mit 6:3 in Böblingen und somit sollte es also am letzten Spieltag in Herrenberg zum Showdown um den Aufstieg kommen.

In Herrenberg gingen wir voller Elan in die ersten drei Einzel. Timo verlor an Pos. 2 deutlich gegen einen nahezu fehlerlos spielenden Gegner. Steffen an Pos. 4 und Jojo an 6 (gegen einen Herren 40 Spieler) mussten sich leider beide knapp ihren Gegnern geschlagen geben. Somit stand es 0:3 und unser Wille war zwar gebremst, jedoch noch nicht gebrochen. Simon an Pos. 1 spielte in einem absolut hochklassigen Match gegen einen scheinbar übermächtigen Gegner. Mit durchdachtem Spiel und reihenweise überragenden Schlägen konnte er jedoch für uns auf 1:3 verkürzen. Chris an Pos. 5 konnte nach kurzer Schwächephase im 2. Satz den zweiten Punkt für uns sichern. Und dann war da ja noch unsere Nummer 3, David. In einem Spiel welches gefühlte 5 Stunden dauerte und für seine Mannschaftskollegen hieß ca. 5-7 qualvolle Tode zu sterben bzw. eine Zigarette nach der anderen zu rauchen, war er die Ruhe selbst. Ballwechsel welche teilweise mehrere Minuten dauerten, die von David bekannten verbalen Ausraster und schließlich, kurz vor Ende des 2. Satzes und nach fast zwei Stunden tatsächlicher Spielzeit, auch noch einen Krampf in David's Unterschenkel unterhielten die mittlerweile zahlreichen Zuschauer auf der Anlage. Nachdem David bereits im 2. Satz mehrere Matchbälle abgewehrt hatte, musste wieder mal der Champions-Tie-Break die Entscheidung bringen. Nach einer weiteren gefühlten Stunde gewann David diesen schließlich mit 10:8 und holte den so wichtigen Punkt zum 3:3 vor den Doppeln.
Die Geschichte der Doppel ist jedoch schnell erzählt. Timo und Simon verloren Doppel 1 nach einer unglaublich schwachen Leistung klar. Bei David, der mit Chris dass 2. Doppel spielte, machte sich dann doch die Müdigkeit aus dem Einzel bemerkbar und er musste dieser Tribut zollen. Dass letzte Doppel, welches jedoch sowieso schon egal war, verloren Steffen und Jojo knapp in drei Sätzen. Somit mussten wir uns mit 6:3 den letztendlich besseren Gegnern aus Herrenberg geschlagen geben und ihnen zum Aufstieg gratulieren.
Die Erlösung erwartete uns allerdings bereits am nächsten Tag. Dank Helmut Bischof, der in Regelkunde wohl sehr gut aufgepasst hatte, stellten wir fest dass die Herrenberger Nr. 6 für dieses Spiel nicht mehr spielberechtigt war. Somit wurde das Spiel in Herrenberg mit 2:7 für uns gewertet und der Traum vom Aufstieg wurde doch noch wahr. Ein Spezial Thanks an dieser Stelle auch noch an Mentalmar, Grillmar, Motivatmar und Taktikmar der uns die ganze Saison tatkräftig unterstützte.

Abschließend noch ein paar Worte zu jedem von uns.

Auf Flo unseren Elektro Freak, die gewohnt souveräne Nr. 1 und seine Hammer-Rückhand war auch dieses Jahr stets Verlass.
Simi unser Trainer, der Filigrantechniker, leidenschaftlicher Krawattenträger und Nr. 2 würde auch nichts verlieren, wenn er seine Gegner nicht immer wie im Training einspielen würde bis sie zur Höchstform auflaufen.
Um Timo, unseren Volley- und Überkopf-Gott (*danebengeschlagen* „war ja klaaaar") und Nr. 3, muss man sich auch wenig Sorgen machen, zumindest nicht solange die Vorhand kommt.
Nr. 4, Dave, unser Allround-„Headbanger" der jeden Sonntag sowohl sportlich, als auch verbal seinen Kampf mit dem Gegner, dem Schläger, oder auch dem Zaun austrägt.
Phipse die Nr. 5. Unser „Poser" der meist mit toller Technik, überragender Schnelligkeit und einer großen Klappe vor allem bei der weiblichen Fraktion besticht, sollte manchmal die geballte Schlagkraft durch etwas mehr Köpfchen ersetzen.
Steffen, unsere Wundertüte an Nr. 6, der WENN er trifft alles platt macht was auf der anderen Seite des Netzes steht, hat dieses Jahr den Tie-Break für sich entdeckt.
Und Chris unser „Wuschi" und die Nr. 7. Der Mann der mit seinen präzisen Mondbällen gepaart mit der „Klett'schen Gelassenheit" fast jeden Gegner an den Rand des Wahnsinns treibt.

Zusammen blicken wir zurück auf eine erfolgreiche Sommerrunde 2009 und auf eine Mannschaft, die viel mehr ist als nur eine Mannschaft. Wir sind nicht nur sportlich zu einer Truppe zusammengewachsen die sich gegenseitig unterstützt und motiviert sondern haben uns zu allem Überfluss auch alle noch ganz doll lieb ... auf dem Platz, neben dem Platz und auch unter der Dusche *hihi*.

Jungs, auf ein mindestens so erfolgreiches Jahr 2010... ihr seid ne geile Truppe! Vielen Dank! Euer Kapitän

Herren 30

Mission Aufstieg in die Oberliga

Oh je, oh je, was ist bloß los, am ersten Spieltag geht schon wieder das betteln um Mannschaftsspieler los.

Der Reihe nach, wie ja schon alle mitgekriegt haben, mussten die Herren 30 sich von den 6er Mannschaften verabschieden und aufgrund mangelndem Interesse bzw. auch mangelndem Personal bei den 4er Mannschaften melden.
Wir stellten beim letztjährigen Abschluss-Grillen fest, dass wir durch Weltenbummler (Björn), Aussteiger (Detlef), Auswanderer (Sascha), Tennisunwillige (Oli, Thomas), Teilzeitunwillige (Frank Engl, Frank Wörz) nicht mehr in der Lage sind bei den 6er Mannschaften zu melden.

Spieltag 1: wir hatten die Tennisabteilung Bondorf 1 zu Gast, das einzige was uns fehlte war eine komplette Mannschaft. Durch großes Diplomatisches Geschick und auch eine Portion Hartnäckigkeit war es schließlich geschafft unsern Franky Wörz zu überreden zumindest das Einzel zu spielen (welches er ganz souverän mit 6:1 und 6:3 gewann).

Ein kleine Überraschung gab es an der Position 1, unser Kapitän und eigentlich eingeplante Punktebank verlor schnell und deutlich mit 1:6 und 3:6 – gut dass es da noch die zwei Bierings gab. Klaus fertigte seinen Gegner mit 6:1 und 6:0 ab während der Bruder Frank ein wenig mehr Mühe bei seinem 3 Satz Sieg hatte 5:7, 6:4 und 7:6.
Wir die Herren 30 wollen uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei Herbert Nemeczek von den Herren 50 bedanken, nur durch seinen Einsatz im Doppel und der grandiosen Leistung mit Klaus war dieser Sieg am ersten Spieltag überhaupt möglich (6:4 und 6:3) – als diese Partie gelaufen und der Druck vom Doppel 1 weg war, gewannen diese in 3 Sätzen und sicherten den vom Papier her deutlichen 7:1 Sieg.

Spieltag 2: Überraschung – der TC Nehren macht sich in Bestbesetzung auf den Weg zum TC Plochingen. Klaus und Frank siegten in gewohnter Manier mit 6:1 und 6:0 bzw. 6:0 und 6:0. In der 2. Runde spielte unser Holger, der an diesem Spieltag zu seinem ersten Einsatz kam. Er spielte gewohnt sicher und kam zu einem völlig ungefährdeten und in der Höhe auch verdienten 6:1 und 6:1 Sieg. Jochen, der wohl mit dem Druck, als Nr. 1 zu spielen, noch nicht zurecht kam, mühte sich zu einem 6:1 und 6:3 Sieg – am Ende konnten wir einen souveränen 8:0 Sieg verbuchen.

Spieltag 3: Bestbesetzung – der Gegner war TC Bonlanden.
An dieser Stelle lassen wir „nur" die Zahlen sprechen Jochen 6:1, 6:0 – Klaus 6:1, 6:1 – Holger 6:0, 6:1 – Frank 6:0, 6:0 8:0 Matches, 12:0 Sätze und 72:9 Spiele. „Keine weiteren Fragen – Euer Ehren".

4. und letzter Spieltag: Wir hatten den TC Wendlingen zu Gast.
Nein, diesmal keine Bestbesetzung – wir mussten unseren Jochen ersetzten.
Klaus spielte an der ungewohnten Position 1 und gewann deutlich mit 6:1 und 6:3, Holger hatte bei seinem 6:1 und 6:1 genauso wenig Mühe wie Frank bei seinem 6:0 und 6:0.

Unser Ersatzmann Frank the „Angel" verlor leider sein Debüt mit 1:6 und 0:6.
Das 1er Doppel gewannen die Bierings mit 6:3 und 6:2 und zu unser aller Freude gewann auch Frank mit Holger das 2er Doppel mit 6:0 und 6:4.
D.h. dieser Spieltag ging mit 7:1 an den TC Nehren und somit der Aufstieg von der Staffeliga in die Oberligastaffel geschafft.

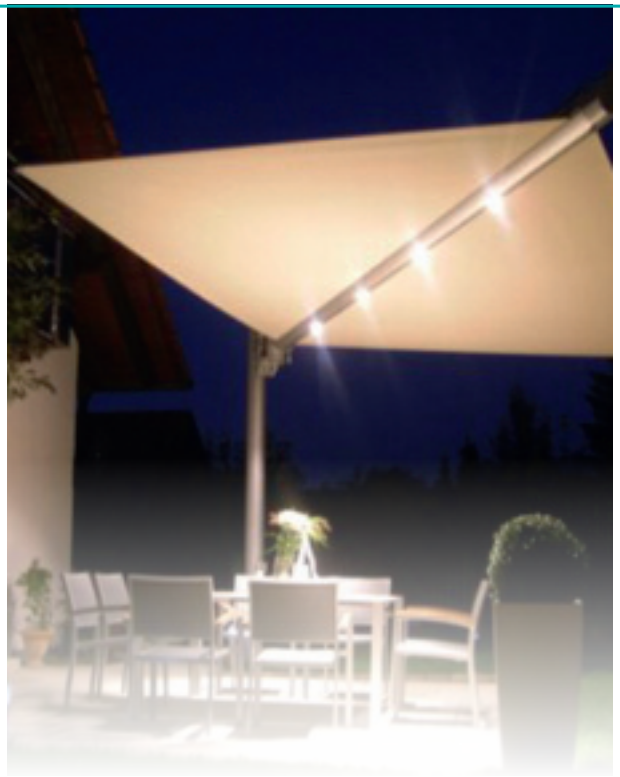
Diesen Aufstieg widmen wir unserem letztjährig verstorbenem Makottchen „Lisha"

Rückblickend war es ein erfolgreiches, aber nicht immer herausforderndes Jahr in der Staffelliga.
Ich bzw. wir hoffen, dass wir in der Saison 2010 keinerlei Spieler-Ausfälle haben werden.

Tabellenstand

Pos.	Mannschaft	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	**TC Nehren 1**	**4:0**	**30:2**	**44:6**	**282:108**
2	SPG NeckarGäuTennis/Bondorf	3:1	25:7	40:11	278:130
3	TC Bonlanden 1	2:2	10:22	14:36	148:250
4	TG Plochingen 1	1:3	10:22	16:36	172:264
5	TC Wendlingen/Neckar 1	0:4	5:27	13:38	145:273

Der Gruppenerste steigt auf
Der Gruppenletzte steigt ab



Georg KLETT
Schlosserei GmbH

Industriegebiet Im Steinig 58 · 72144 Dußlingen
Tel. (07072) 9107-0 · Fax (07072) 9107-50
info@georg-klett.de · **www.georg-klett.de**

- Geländer
- Zäune aus Stahl und Edelstahl
- Markisen
- Schlosserarbeiten
- Schweißkonstruktionen
- Stahltreppen

KL-TEC
KLETT ALUMINIUM-TECHNIK
Georg Klett

Industriegebiet Im Steinig 48 · 72144 Dußlingen
Telefon (07072) 7153 · Telefax (07072) 7552
E-Mail: info@kltec.de · Internet: **www.kltec.de**

- Haustür- und Glas-Vordächer
- Türen und Fenster
- Terrassendächer, Wintergärten
- Aluminium-Konstruktionen
- Insektenschutzgitter
- Elektrosmog-Schutzgitter
- Markisen

Der neue Opel Meriva ist Innovation pur. Zahlreiche praktische Lösungen machen ihn zum kompetenten und eleganten Partner für Ihren Alltag. Und in Sachen Flexibilität macht ihm so schnell keiner was vor:

- Das FlexSpace®-Sitzkonzept richtet sich ganz nach Ihnen.
- Das FlexFix®-Fahrradträgersystem ist unsichtbar, einsatzbereit und einfach zu handhaben.
- Die FlexRail®-Mittelkonsole bietet maximalen Stauraum.
- Der Innenraum überzeugt mit beeindruckendem Raumgefühl und bis zu 1.500 Litern Stauraum.
- Der Ergonomiesitz mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e.V.) lässt Sie entspannter ankommen.
- Das beheizbare Lenkrad sorgt für perfektes Wohlfühlen.

Buchen Sie jetzt Ihre Probefahrt – und entdecken Sie die neue Generation des Opel Meriva für sich.

! Ab Juni bei uns Probe fahren.

AUTO WEIMAR
www.auto-weimar.de

Gomaringen
Bahnhofstraße 33
Telefon 07072/920404

Herren 40

Die Sandplatzsaison begann viel versprechend in München.

Fast die komplette Truppe startete in das Trainingslager an der Isar in die neue Sommerrunde. Am Samstag 8.00h war nach kurzer knackiger Ansprache von Scheffe Ulf Trainingsbeginn. Ex-Coach Mark gab die Richtung an und scheuchte die Burschen über die rote Asche. Grundschläge, Technik, variantenreiches Spiel und Ausdauer waren an diesem Tag angesagt. Die bayrische Weißwurst am Mittag war notwendig, um den Körper wieder ins Lot zu bringen. Am späten Nachmittag wurden dann ein paar verdiente mineralische Getränke verabreicht und die Stimmung war prächtig. Den Abend verbrachten die Jungs entspannt im Biergarten und die eine oder andere Anekdote wurde ausgepackt. Am Sonntag standen noch ein paar Spiele gegen Grün Weiß Luitplod auf dem Programm und dann ging es ab Richtung Heimat.
Ein kurzer Zwischenstopp in Birkenhart bei Hans Georg, der uns wieder einmal mit kulinarischen Leckereien verwöhnte, rundeten den Ausflug ab.
Erster Spieltag: Der Favorit aus Weil im Schönbuch wurde seiner Rolle gerecht und schoss die Nehrener Truppe regelrecht vom heimischen Platz.
Alle Aufstiegsträume waren dahin und keiner konnte es so richtig verstehen.

Die Trainingseinheiten wurden von Coach Fabio etwas intensiviert und die Truppe zeigte an den folgenden Spieltagen eine gute Moral. Die drei nächsten Spieltage waren für die Nehrener 40er kein Problem und wurden locker gewonnen.

Gegen Ostelsheim setzte es noch mal eine deutliche Niederlage. Der letzte Spieltag war dann in heimischen Gefilden ein sicherer Sieg.

Ein zweiter Platz sprang am Ende für die Herren 40 heraus was eigentlich im Nachhinein betrachtet nicht so schlecht war. Viele verletzungsbedingte Ausfälle waren zu beklagen. An keinem Spieltag wurde in gleicher Besetzung gespielt. Doppel mussten immer wieder verändert werden, so gesehen war der zweite Platz ein gutes Ergebnis. Herausragender Akteur war Gerd Martin, der diese Saison sehr konstant zu Werke ging und keine Niederlage einstecken musste.

Die Überschrift aus dem letzten Jahr, **Eine Riesentruppe die Herren 40!** hat nach wie vor Bestand.

Erwähnt werden sollte auch, dass die Mannschaft bei den Spielen fast vollständig vor Ort war und die aktiven Spieler mit allen Mitteln unterstützte.

Viel Erfolg in der neuen Saison wünscht
Axel Teichmann

Herren 50

Nach Abonnement auf den zweiten Platz mit neuen Gesichtern in die Verbandsrunde 2010

Zum dritten Mal in Folge müssen sich die Herren 50 in der Bezirksoberliga mit dem undankbaren 2. Platz begnügen. In die Verbandsrunde 2010 startet die Mannschaft personell stark verändert. Mit Kurt Renz, Günter Nill und Herbert Nemeczek verlassen gleich drei altgediente Kämpen das Team in Richtung Herren 60. Auch Robert Muntenjon - zwei Jahre ungeschlagener sicherer Punktelieferant – hat leider sein Engagement bei uns beendet um beim TSV Öschingen drei Klassen höher seine Spielstärke unter Beweis zu stellen. Allen an dieser Stelle herzlichen Dank für die schöne Zeit mit unserer Truppe und alles Gute und viel Erfolg.
Im Rahmen der Kooperation mit unseren Nachbarn Dußlingen konnten wir zwei Spieler für uns gewinnen, da dort keine Herren 50-Mannschaft mehr gemeldet wurde. Helmut (Buddy) Oehrle und Christian Leonhartsberger wurden bereits in der Hallensaison integriert und passen sowohl menschlich als auch sportlich super zu uns. Von unseren Herren 40 hat sich glücklicherweise Hans-Peter Deger für einen Wechsel zum Team 50 entschieden um uns zu verstärken. Außerdem sind mit Karl-Heinz Bäuerle und Hans-Georg Dewald zwei weitere Herren 40 nun bei uns gemeldet, die bei personellen Engpässen zur Verfügung stehen werden.
Damit konnte nach den vorstehend genannten Abgängen doch wieder eine Mannschaft Herren 50 gemeldet werden, nachdem es lange Zeit nicht danach aussah.

Die Verbandsrunde 2009 begann für uns im Mai mit einem bravourösen 7:2 Sieg bei unseren langjährigen guten Freunden in Weil im Schönbuch. Obwohl unsere Nr. 1, Günther Klösel-Lutz, verletzungsbedingt fehlte, lagen wir nach den Einzeln unerwartet bereits uneinholbar mit 5:1 vorne. Neben Georg, Robert, Hans-Jürgen und Günter Nill feierte unser Neuzugang Toni Mancarella dabei in souveräner Manier sein erfolgreiches Debüt im Einzel. Die Doppel Renz/Mancarella und Landenberger/Nemeczek steuerten die restlichen Punkte zum deutlichen Sieg bei.

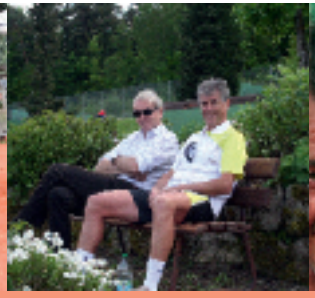
Lag es an der fünfwöchigen Spielpause oder war es die ungewohnte Schwarzwaldluft auf der hoch oben im Wald gelegenen Tennisanlage in Bad Teinach-Zavelstein? Nicht zu erklären die schwache Gesamtleistung in unserem zweiten Spiel gegen ein wirklich nicht übermächtiges Team des sympathischen Aufsteigers. Lediglich Robert und Georg konnten bei kühler Witterung ihre gewohnten Leistungen abrufen und ihre Einzel und zusammen auch das Doppel 1 gewinnen. So war die nicht erwartete, daher umso schmerzlichere deutliche 3:6-Niederlage nicht zu verhindern, auch wenn vier Spiele nur im entscheidenden Match-Tiebreak verloren wurden. Das urlaubsbedingte Fehlen von Toni kann auch nicht als Grund herhalten.

Die beiden folgenden Heimspiele gegen Herrenberg 2 und Renningen werden uns in zweierlei Hinsicht in Erinnerung bleiben. Zum einen weil wir an beiden Samstagen zunächst mit Wasserschiebern und Abziehmatten

jeweils eine Stunde beschäftigt waren, um die Plätze nach heftigen Regenfällen überhaupt bespielbar zu machen. Zum anderen, weil wir die Punkte zu hause behalten haben und damit nach drei Siegen bereits den sicheren Klassenerhalt erreicht hatten. Herrenberg 2 zeigte sich sehr stark, konnte aber nicht verhindern dass wir über den Einzel-Zwischenstand 4:2 zu einem sicheren und verdienten 6:3-Sieg gegen die Gäustädter kamen.
Unsere Gäste aus Renningen hatten eine Woche später absolut keine Gewinnchance gegen uns! Hatten wir noch letztes Jahr zuhause 4:5 gegen sie verloren, war diesmal nach den Einzeln alles besprochen. 6:0 lagen wir da bereits vorne und unsere Gäste waren sichtlich geknickt, denn für sie bedeutete dies den unausweichlichen Abstieg aus der Bezirksoberliga. In den unbedeutenden Doppeln konnten sie dann doch noch gegen die Besetzung Muntenjon/Nemeczek den nicht ganz unverdienten Ehrenpunkt erspielen und Ergebniskosmetik zum 8:1 betreiben.

Unser letztes Auswärtsspiel hatten wir auf den Härten beim Nachbarn Kusterdingen zu bestreiten. Als die ersten drei Einzel liefen war bereits erkennbar, dass uns ein hartes Stück Arbeit beim Aufsteiger bevorsteht. Dieses Mal konnten nur Günther, Robert und Toni ihre Einzel gewinnen und so stand es vor den entscheidenden Doppeln 3:3. Eine Erfolg versprechende Doppelaufstellung war wieder einmal gefragt. Wir hatten ein glückliches Händchen und die Doppel Georg/Robert und Kurt/Herbert konnten die entscheidenden Punkte zum knappen, aber verdienten 5:4-Sieg erkämpfen. Damit hatten wir den zweiten Tabellenplatz bereits fest in unserer Hand!

Zum letzten Heimspiel in dieser Saison empfingen wir das Team des designierten Meisters und Aufsteigers der Spielgemeinschaft NeckarGäuTennis/Hailfingen. Durch die oben bereits erwähnte, kropfunnötige Niederlage Mitte Juni in Bad Teinach war dieses letzte Spiel leider nicht mehr das mögliche Aufstiegs-Endspiel, hatten wir doch nur noch eine mathematische, aber unrealistische Minimalchance; ein 9:0 wäre nötig gewesen! Unser Ziel für diesen Tag war daher, trotz verletzungsbedingtem Ausfall von unserer Nr. 5 Toni Mancarella, dem Aufsteiger Paroli zu bieten und vielleicht doch noch die einzige Niederlage beizubringen - und fast wäre es uns in der Tat gelungen!
Nachdem die ersten beiden Einzel chancenlos abgegeben werden mussten, holte Robert Muntenjon gewohnt souverän den ersten Punkt für uns. Glücklos kämpften dann Günther Klösel-Lutz und Günter Nill in ihren Matches, mussten sich doch beide erst im Match-Tiebreak geschlagen geben. Etwas glücklicher agierte dann noch unser Teamchef Georg, der ebenfalls im Match-Tiebreak nervenstark den zweiten Punkt für uns sicherte.
In den abschließenden Doppeln zeigten dann alle noch einmal eine bravouröse Leistung und tolle Moral. Günter Nill und Werner Rockenbauch - erstmals zusammen im Doppel auf dem Platz - harmonierten glänzend und ließen den Gästen mit 7:5 und 6:0 nicht den Hauch einer Chance. Ebenso sicher fertigte unser eingespieltes Doppel Georg Birk und Robert Muntenjon das Doppel 2 mit 6:2 und 6:4 ab. Unser »Ofterdinger Doppel« Günther Klösel-Lutz und Kurt



Renz hatte nach verlorenem ersten Satz einen fulminanten 6:1-Lauf und erreichte so noch den Match-Tiebreak. Leider fehlte uns hier dann wieder das Quäntchen Glück und die ausgesprochen sympathischen Gäuler sicherten sich doch noch den knappen 4:5-Sieg.
Für uns blieb dann also zum wiederholten Male wieder nur der Vizemeister-Titel!

In der Saison 2009 waren folgende Spieler im Einsatz: Günther Klösel-Lutz, Kurt Renz, Georg Birk, Robert Muntenjon, Toni Mancarella, Werner Landenberger, Hans-Jürgen Knies, Gerhard Gropp, Herbert Nemeczek, Günter Nill und Werner Rockenbauch.

Herren 60

Vizemeister 2009 – ein schöner Erfolg

An den sehr gut besuchten Trainingstagen bereitete sich unser Team auf die Verbandsliga optimal vor. Guten Mutes und gespannt ging die Mannschaft in die Saison 2009.
Mit Horst Veith, von den Herren 50 zu uns gewechselt und schon bei der Vorbereitung dabei, konnte das Team auf Verstärkung hoffen.

Rundenspiele Verbandsliga

Gleich im ersten Heimspiel gegen das Team aus Donzdorf etablierte sich unsere Mannschaft um Kapitän Manfred mit einem tollen 8:1-Erfolg eindrucksvoll in der Verbandsliga.
Zuversichtlich sah man dann der Begegnung in Sindelfingen entgegen. Doch schon nach den Einzelspielen mussten wir feststellen, dass in dieser Liga die „Luft dünner" ist. Mit einem 2:4 Rückstand – zwei Spiele gingen knapp im Match-Tie-Break verloren – ging es in die Doppelpaarungen. Unser Doppel Siegfried/Manfred konnte noch einen Punkt einbringen, doch mit 6:3 ging das Match an das Sindelfinger Team.
Unser Team zeigte eine durchaus ansprechende Leistung und ging mit Motivation in die nächste Begegnung.

Mit einer starken Teamleistung konnten wir gegen die Gäste aus Esslingen gleich im Einzelwettbewerb mächtig auftrumpfen. Alle Matches wurden gewonnen. Somit war die Spannung bei den Doppelpaarungen raus. Den durchaus verdienten Ehrenpunkt erzielte das Esslinger Team im Doppel eins.
Durch dieses klare Mannschaftsergebnis wurde der Klassenerhalt mehr als gesichert.

Mit viel Elan konnten wir das nächste Spiel gegen Dätzingen angehen.
Eine nicht zu erwartende 4:2 Führung nach den Einzeln gegen ein durchaus spielstarkes Gästeteam zeigte die Top-Einstellung unseres Teams. Taktisch gut aufgestellt ging nur das erste Doppel verloren und der 6:3 Erfolg brachte den 2. Tabellenplatz. Bei köstlichem Essen und kühlem Getränk wurde der klare Erfolg freudig gefeiert.

Gestärkt und selbstbewusst ging es zum Auswärtsspiel gegen die punktgleichen Rottweiler.
Schon nach den Einzeln war mit 5:1 der Punktgewinn für unser Team verbucht. Locker und gelöst ging es in die Doppelspiele. Sehr schnell stellte sich jedoch heraus, dass die Gastgeber in den Doppelpaarungen nichts anbrennen ließen und alle drei Doppel deutlich für sich entscheiden konnten.

Erkenntnis:

Top bei den Einzelspielen, schwach im Doppelbewerb!
Die Freude über den knappen 5:4 Erfolg war unserem Team deutlich anzumerken und so wurde bei hervorragender Bewirtung noch gebührend gefeiert.

Nach einem, in dieser Saison schon gewohnt starken Auftritt bei den Einzel-

BÄCKEREI KONDITOREI

GULDE

info@baeckerei-gulde.de
www.baeckerei-gulde.de

spielen war auch in Cannstatt ein 4:2 Polster sichergestellt. Gleich nach Beginn der Doppelpaarungen wurde klar, dass zwei Doppel nicht mithalten können. So wurden alle Hoffnungen in das Team Hans-Otto/Horst gesetzt und nach zwei ausgeglichenen Sätzen musste der Match-Tie-Break die Entscheidung bringen. Nervenstark überstanden unsere zwei „Helden" einen 6:9 Rückstand und siegten unter großem Jubel der Mannschaftskameraden mit 11:9.

Leider mussten wir am letzten Spieltag ohne unseren Kapitän Manfred gegen die spielstarken Gäste aus Stuttgart antreten.
Das Stuttgarter Team zeigte sich kämpferisch und entführte mit 5:4 nicht unverdient die Punkte.

Fazit:

Im ersten Jahr in der Verbandsliga und gleich die Vizemeisterschaft erspielt ist schon lobenswert. Vor allem welche Moral in unserem Team steckt, lässt uns gestärkt und voller Zuversicht ins neue Wettkampfjahr blicken.

Im Einsatz waren:

Uli Müller, Manfred Baur, Hans-Otto Futter, Roland Sinner, Siegfried Nill, Volker Rothe, Gert Steinhilber und Horst Veith

Aktivitäten

Weinbergtour nach Esslingen

Schon Tradition und von Richard glänzend organisiert fuhren wir mit 25 Teilnehmern samt Frauen mit dem Zug nach Esslingen. Von dort aus wurde zwei Stunden durch die historische Altstadt und anschließend in den Weinbergen beschaulich gewandert. Eine Runde Sekt in der Sektkellerei Kessler, gespendet von Ski-Nill, lockerte das Fahrgestell hervorragend.
Natürlich wurde ein „Besen" angesteuert wo bei deftigem Vesper und guter Stimmung noch ein paar Viertele geschlotzt wurden. Gesund und munter in Nehren angekommen konnte man feststellen „ein gelungener Tag".
Richard – vielen Dank an dieser Stelle!

Ausblick

Neu im Team begrüßen wir unsere „Neue Nr. 1" Kurt Renz sowie Günter Nill und Herbert Nemeczek. Wir setzen auf Verstärkung mit euch - herzlich willkommen und viel Freude im 60-er Team.

Weinbergtour der Herren 60 am 5. November 2009 nach Esslingen am Neckar

Damen 1

»Satz mit X«
oder »dabei sein ist Alles«....

Nach einem Winter mit intensiven Trainingseinheiten (Kondi-Training bei Simi) starteten wir gut gelaunt und bester Hoffnung in die Saison.
Beim Auftaktspiel in Dätzingen waren 2 Urlauberinnen nicht am Start und so mussten die Mädels ohne Nummer 1 und 2 ins Rennen. Gegen den späteren Aufsteiger Dätzingen wurde viel Lehrgeld bezahlt und an Ende der Tages war der Spielstand deutlich: 0:9

Trotz der heftigen Niederlage fuhren wir vollständig und fröhlich zum zweiten Spiel nach Warmbronn. Am Ende von vielen interessanten Spielen hatten wir die Oberhand und fuhren mit einem 6:3 Sieg nach Hause.
Dies sollte unser einziger Sieg bleiben.....
Die nächsten beiden Spieltage waren geprägt von Regenpausen, hartumkämpften Matches, sympathischen Gegnerinnen und frustrierenden, knappen Endergebnissen:
Nehren: Friolzheim 4:5
Nehren: Leonberg 4:5

Mit viel Sekt und Prosecco wurden die engen Niederlagen hinuntergepült.

Beim darauffolgenden Match in Gärtringen standen die Zeichen schon morgens nicht zum Besten: Bille, Meli und Alex kamen direkt aus Ulm angebraust- und noch angesaust vom nächtlichen Junggesellinnenabschied.

Nach pünktlicher Ankunft hieß es erst mal 1 Stunde warten, denn die Plätze standen aufgrund des schlechten Wetters unter Wasser. Und leider hielten es die Gärtringerinnen nicht für nötig, wenigstens einen Kaffee oder Sitzplätze im Trockenen anzubieten.

2 Stunden und ca. 100 Gähner später konnten die Matches im Nieselregen starten. Leider fiel auch hier das Ergebnis knapp gegen uns aus.
Frustriert, nass und müde zogen wir mit einer 3:6 Niederlage und dem Wissen, dass der Abstieg hiermit besiegelt war, nach Hause ab.

Trotz des herben Vor-Sonntags freuten wir uns auf das letzte Match und den Rundenabschluss beim Heimspiel gegen Maichingen. Schnell war hier klar, dass die Maichinger Mädels die stärkeren waren. Meli und Bille retteten zwar noch 2 Ehrenpunkte, aber viel mehr war nicht zu holen. Nach einem deutlichen 2:7 Endstand waren die nächsten Flaschen Sekt fällig. Beim feucht-fröhlichen zusammensitzen wurde der Frust vergessen und wir waren uns einig:

Dabei sein ist alles – es hat uns Mädels wieder viel Spaß gemacht!!

Getränkemarkt
Pfeiler
Grabenstr. 5
72770 Reutlingen
Tel./Fax 0 70 72 / 5 01 88

- große Auswahl an Getränken
- monatlich wechselndes Weinangebot
- Belieferung von Festveranstaltungen (Weizenbierstand, Biertischgarnituren und weiteres Zubehör vorhanden)

Die Tennisspezialisten für individuelle Lösungen

- Teamsport-, Vereins-, Mannschafts-Ausstattung
- Tennisbekleidung in großer Auswahl
- Textildruck – Werbeaufdrucke Stick oder Flock
- Turnierservice bei Veranstaltungen
- Bespannungsservice

limited sports YONEX lotto OLIVER FILA

Dorothea Deger

Bronnäckerstraße 29
72147 Nehren

Tel. 07473-8612
Fax 07473-924734

e-mail: dorothea@deger.de
www.degersport.de

Es geht bergauf!

Nachdem die Saison 2008 zwar nicht sehr erfolgreich aber sehr lehrreich für uns gelaufen ist, war in dieser Saison schon ein großer Aufwärtstrend erkennbar!

Wir starteten optimistisch in die Runde und kassierten leider gleich am Anfang eine 0:8 Heimniederlage gegen die Damen der TA FSV Deufringen.
Trotz drei gewonnener Einzel (Linda: 6:1, 6:7, 6:7; Lena: 0:6, 4:6 und Sophia: 1:6, 4:6) konnten wir am zweiten Spieltag die Punkte nicht mit nach Hause nehmen. Beide Doppel haben wir im Match-Tie-Break verloren und mussten mit einer 5:3 Niederlage den Heimweg antreten.

Das zweite Heimspiel gegen Heimsheim wurde wieder durch unsere Schwäche im Doppel verloren. Lisa und Sophia bekamen beide ihre Einzel durch (Lisa: 6:4, 6:1; Sophia: 6:1, 7:5).

Dasselbe Szenario gegen die Damen in Malmsheim (zwei gewonnene Einzel, 2 verlorene Doppel), Unentschieden und trotzdem verloren!

Die Partien gegen die TA TV Darmsheim wurde spannend, Endstand 4:4! Die Punkte blieben leider in Darmsheim, denn die Satzausbeute war bei den Gastgebern höher (8:6).

Ebenfalls 4:4 mussten wir uns im letzten Spiel zu Hause gegen Hailfingen geschlagen geben. Lisa und Lena brachten ihre beiden Einzel jeweils im Match-Tie-Break durch. Trotz allem gelang es uns nicht unsere Kräfte zu sammeln und beide Doppel zu gewinnen, so mussten sich Linda und Lena im ersten Doppel 2:6, 2:6 geschlagen geben.

Kein Lohn für alle Mühen!

Trotz einer 100%-igen Steigerung im Vergleich zum Vorjahr konnten wir trotz knapper Spiele keinen Punkt auf unserer Skala verzeichnen.
Wir alle blicken optimistisch in die kommende Saison und freuen uns auf neue Herausforderungen.
Kein leichtes Los!

Die Umstellung der Damen II von einer 4-er Truppe auf eine 6-er ist vollbracht. Für uns kein leichtes Los, da wir in der Klasseneinteilung von der Bezirksstaffel 2 in die Bezirksklasse 1 gehoben wurden und spielen nun in derselben Liga wie die Damen I.
Wir bleiben optimistisch und werden in dieser Saison wieder 100% geben und hoffentlich endlich die verdienten Punkte nach Hause bringen.

Zu guter letzt noch einen Dank an unseren Trainer Simon, der es mit uns nicht immer ganz einfach hat. DANKE!!!

Damen 2

Damen 40

Meister der Oberligastaffel

Etwas gelassener starteten wir unsere zweite Saison als Damen 40, hatten wir ja schon letztes Jahr in dieser Altersklasse Erfahrung gesammelt und gleich den Aufstieg in die Oberligastaffel geschafft.

Zu unserem ersten Heimspiel am 17.5.2009 empfingen wir das Quartett aus Burgstetten. Dass die Siege in dieser höheren Spielklasse nicht mehr so leicht im Vorbeigehen zu erzielen waren mussten wir aber gleich feststellen.
Mit viel Einsatz und Kampf um jeden Punkt gewannen aber Margit, Andrea und Martina ihre Einzel. Annette konnte ihre Nervosität nicht ablegen und verlor leider. Somit stand es ja schon mal 3:1. Guter Dinge gingen wir in die Doppel.
Wir waren dann aber sehr überrascht wie stark die Damen aus Burgstetten in beiden Doppeln agierten. Margit und Andrea gewannen den ersten Satz gerade so mit 7:5 und im zweiten Satz führten sie mit 5:2 und waren schon siegessicher. Aber irgendwie klappte auf einmal nichts mehr und unsere Gegnerinnen wurden immer stärker. Der 2. Satz war plötzlich mit 6:7 weg. Nun musste der Match-Tiebreak die Entscheidung bringen. Trotz lautstarker Unterstützung der heimischen Zuschauer ging auch hier nichts mehr zusammen. Bei Martina und Annette war es ebenso.
Somit stand es am Ende doch unerwartet 3:5 für die Gäste. Wir waren alle etwas gefrustet und das Essen schmeckte uns fast nicht mehr.

Für die nächsten Trainingsabende nahmen wir uns vor, unbedingt Doppel zu üben. Dazu hatten wir nun einen Monat Zeit, da das nächste Spiel erst wieder am 21.6.2009 stattfand.
An diesem Tag gastierte die TSG Backnang auf unserer Anlage und wir freuten uns nach der 4-wöchigen Pause auf dieses Spiel. Es lief auch super, denn wir siegten deutlich mit 8:0. Allerdings schrammte Margit an diesem Sonntag gegen eine sehr starke und sympathische Gegnerin nur hauchdünn an einer Niederlage vorbei.

Unser drittes und letztes Heimspiel am 28.6.09 gegen den TC Biberach war ebenfalls vom Ergebnis her eine klare Sache und so mussten sich die Kreisstädterinnen mit einer 8:0-Klatsche auf den einstündigen Heimweg machen. Eigentlich musste nur Annerose an diesem Spieltag in ihrem Einzel um ihren Sieg hart kämpfen.

Zu unserem ersten Auswärtsspiel fuhren wir zum TC Weilheim/Teck. Unser Chauffeur war dieses mal Susi, die auch ihren ersten Einsatz hatte. Auf der Anlage unter der Teck spielten wir bereits als Damen 30 schon einmal.
Margit und Andrea gewannen Ihre Spiele. Susi verlor leider. Bei Annerose lief es

Zimmerei
Stefan Kuhn
Ihr Zimmerermeister aus Nehren...
führt für Sie aus:
- Holzrahmenbau
- Holzhäuser
- Innenausbau
- Balkone
- Carport
- Photovoltaik
- Dachdeckungen
- Dachfenster
- Gerüstbau
- Altbausanierungen
- Asbestentsorgung
- Kranverleih

Herdweg 6 + 8 · 72147 Nehren · zimmerei-stefan-kuhn@t-online.de
Telefon 07473-92 12 47
Mobil 0171-12 41 749

auch nicht so gut, da sie am Oberschenkel leicht verletzt war und so war es gut, dass wir sie jetzt kräftig unterstützen konnten. Bei jedem Seitenwechsel behandelte Margit sie mit Franzbranntwein und massierte und lockerte ihre Beine. Da sie bereits den ersten Satz verloren hatte, war es wichtig, dass sie den 2. Satz für sich entscheiden konnte. Obwohl sie den Match-Tiebreak zwar verlor, hatten wir durch ihren gewonnenen Satz einen leichten Vorteil, der vielleicht am Ende der Doppel noch für Sieg oder Niederlage wichtig sein konnte. Doppel Eins mit Margit und Andrea wurde klar gewonnen. Das 2. Doppel mit Susi und der verletzten und körperlich erschöpften Annerose war sehr eng. Sie erkämpften sich bei richtig heißen Temperaturen schlussendlich einen tollen Drei-Satz-Sieg. Endergebnis 2:6 für den TC Nehren.

Nach den vier Spielen hatten wir den Klassenerhalt so gut wie gesichert, da nur eine Mannschaft abzusteigen hatte. Mehr wollten wir eigentlich nicht.

Zu unserem nächsten Spiel fuhren wir also ohne Druck nach Ebersbach. Keiner wusste so genau, wo das eigentlich liegt. Dank Navi findet man irgendwie aber überall hin.
Unsere Gastgeberinnen belegten zu diesem Zeitpunkt den 2. Tabellenplatz. Somit war uns klar, dass wir eventuell auch mit einer Niederlage nach Hause fahren würden. Andrea und Annerose fingen an. Es war richtig schön warm, für Andrea fast zu warm. Diese hatte bereits nach einer Viertelstunde ein knallrotes Gesicht. Nicht nur von der Sonne, sondern weil ihre Gegnerin sie auf dem Platz umher jagte. Auch Annerose hatte zu kämpfen und kühlte ihren Kopf immer wieder mit einem nassen Handtuch. Bei Beiden hat es sich gelohnt, denn sie konnten sich als Siegerinnen nach Schattenplätzen umsehen.
Auch Martina und Margit siegten nach schweißtreibenden Spielen. Nach unseren Einzelsiegen und dem 4:0-Zwischenstand waren wir alle gut drauf und gingen hoch motiviert in die Doppel. Dies wurde auch belohnt mit zwei weiteren Siegen. Mit einem unerwartet hohen Sieg mit 8:0 Punkten fuhren wir gut gelaunt nach Hause.

Nach diesem Spieltag standen wir auf dem 2. Platz der Tabelle, nur Burgstetten war mit einem Punkt vor uns. Diese hatten aber bereits alle Spiele absolviert. Nun war für uns die Chance da, bei einem Sieg eventuell noch Erster zu werden.

Etwas nervös fuhren wir zu unserem letzten Spiel nach Löchgau, obwohl diese Mannschaft bis dahin kein Spiel gewonnen hatte. Wir versuchten unsere Aufregung vor der gegnerischen Mannschaft zu verbergen.
Bei den Einzeln lief es aber sehr gut und obwohl Martina und Annerose schwer um jeden Punkt kämpfen mussten, stand es vor den Doppeln schon mal 4:0 für uns. Margit und Andrea ließen nichts anbrennen und waren deshalb auch relativ schnell fertig. Bei Martina und Annerose waren es hart umkämpfte 3 Sätze, zum Sieg hat es leider doch nicht gereicht. Mit einem 6:2 Sieg traten wir die Heimreise an die Steinlach an.

Nun ging auf der Heimfahrt das rechnen an; Platz 1 oder doch nicht? Da Margit die aktuelle Tabelle in ihrer Mannschaftsmappe dabei hatte, stand bald fest, dass wir 3 Matches mehr gewonnen hatten, als Burgstetten. Somit waren wir Oberligastaffel-Erster. Nach langer Heimfahrt kamen wir im Tennisheim in Nehren an und gönnten uns noch ein Gläschen Sekt mit den Herren 50.

Da es für Vierermannschaften als Meister derzeit noch keinen Aufstieg in höhere Spielklassen gibt, werden wir auch 2010 wieder in der Oberligastaffel antreten. Trotzdem freuen wir uns schon auf die nächste Saison und in der Zwischenzeit spielen wir mit viel Spaß in unserer schönen Tennishalle.

Spielergebnisse

TC Nehren	-	TC Burgstetten	3:5
TC Nehren	-	TSG Backnang	8:0
TC Nehren	-	TC Biberach	8:0
TC Weilheim	-	TC Nehren	2:6
TC Ebersbach	-	TC Nehren	0:8
TC Löchgau	-	TC Nehren	2:6

Gespielt haben:
Margit Birk, Andrea Lutz, Martina Zenker, Annerose Rühle, Annette Stark u. Susi Fiedler

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Daueraufträg für mein Glück: VR-GewinnSparen.

Monat für Monat: 1x Audi A5 Cabriolet, 1x Audi A3 Cabriolet, 3x Audi A3 Sportback, 1x 25.000 Euro, 2x 10.000 Euro, 5x 2.500 Euro und Geldgewinne von 1.000 Euro, 250 Euro sowie 100 Euro.

Informationen zur Spielsucht finden Sie unter www.spielen-mit-vernunft.de
Weitere Produktinformationen unter www.vr-gewinnsparen.de oder www.vrbank-swh.de.

VR Bank Steinlach-Wiesaz-Härten

... keine Ausrutscher:
DRUCKSACHEN vom Fachmann!

Fotosatz Hack

Hauffstraße 12/1
72144 Dußlingen
Telefon 07072 912657
Telefax 07072 912658
info@fotosatz-hack.de
www.fotosatz-hack.de

Jugend des TCN

Den vergangenen Sommer hat die Jugend des TC Nehren wieder gezeigt was in ihr steckt. Während zum Teil für umliegende Vereine aus Personalmangel der Ausweg nur noch in gemischten Mannschaften lag, konnte auch 2009 der TC Nehren zur großen Freude 4 Jugendmannschaften aufstellen. Die Leistungen können sich ebenfalls sehen lassen. Die Junioren sind zum zweiten Mal in Folge aufgestiegen, souverän ohne eine Begegnung abzugeben. Die Juniorinnen, die 2008 den Aufstieg knapp verpassten, ließen 2009 nichts mehr anbrennen; 4:1 Punkte und damit Aufstieg. Die Kids vom Kids Cup U12 und der VR Talentiade schlugen sich ebenfalls tapfer auf einen dritten und zweiten Platz. Ganz neu war eine dritte Damenmannschaft, die allein von den Juniorinnen besetzt wurde und die manchen erfahrenen Mannschaftsspielerinnen zeigten wo der Hammer hängt. Ganz gereicht hat's leider noch nicht, im ersten Jahr Damen auf den dritten Platz ist trotzdem eine reife Leistung.

Beim Sommer-Zeltlager waren an den drei Tagen an die 40 Tennisbegeisterte Jugendliche vertreten, der Trainer Fabio Mancarella mit seinem Team bot wieder astrein organisiert ein rundum Paket an verschieden Übungen zum verbessern des eigenen Spiels und zum Spaß am Tennis spielen an. Die Kinder hatten einen Riesen Spaß und seitdem kann sich der TC Nehren wieder über acht jugendliche neue Mitglieder freuen.

Bei der Weihnachtsfeier waren dieses Jahr an die 30 Kinder zum Turnierspielen und Weihnachtsrätsel lösen da. Das Foto zum Schluss zeigt dass die Weihnachtsfeier wohl gut gefallen hat.

Das Ziel 2010 ist es die Jugend weiterhin zu verstärken. Die Qualität soll weiter durch das Training bei Fabio verbessert werden, dass die Aufstiege auch weiterhin nicht ausbleiben. Außerdem soll die Anzahl der Jugendlichen und Jugendmannschaften weiter ausgebaut werden. Durch eine Schule-Verein-Kooperation im April/Mai und angebotene Schnuppertrainings sowie „Tennisschnuppertage" sollen noch viele weitere für das Tennis begeistert werden, denn es gilt: je mehr Nachwuchs desto besser!!!

Vereinsmeisterschaften

Die Einzelkonkurrenz konnte bei den Herren in 2 Altersklassen ausgetragen werden.

Herren bis 40

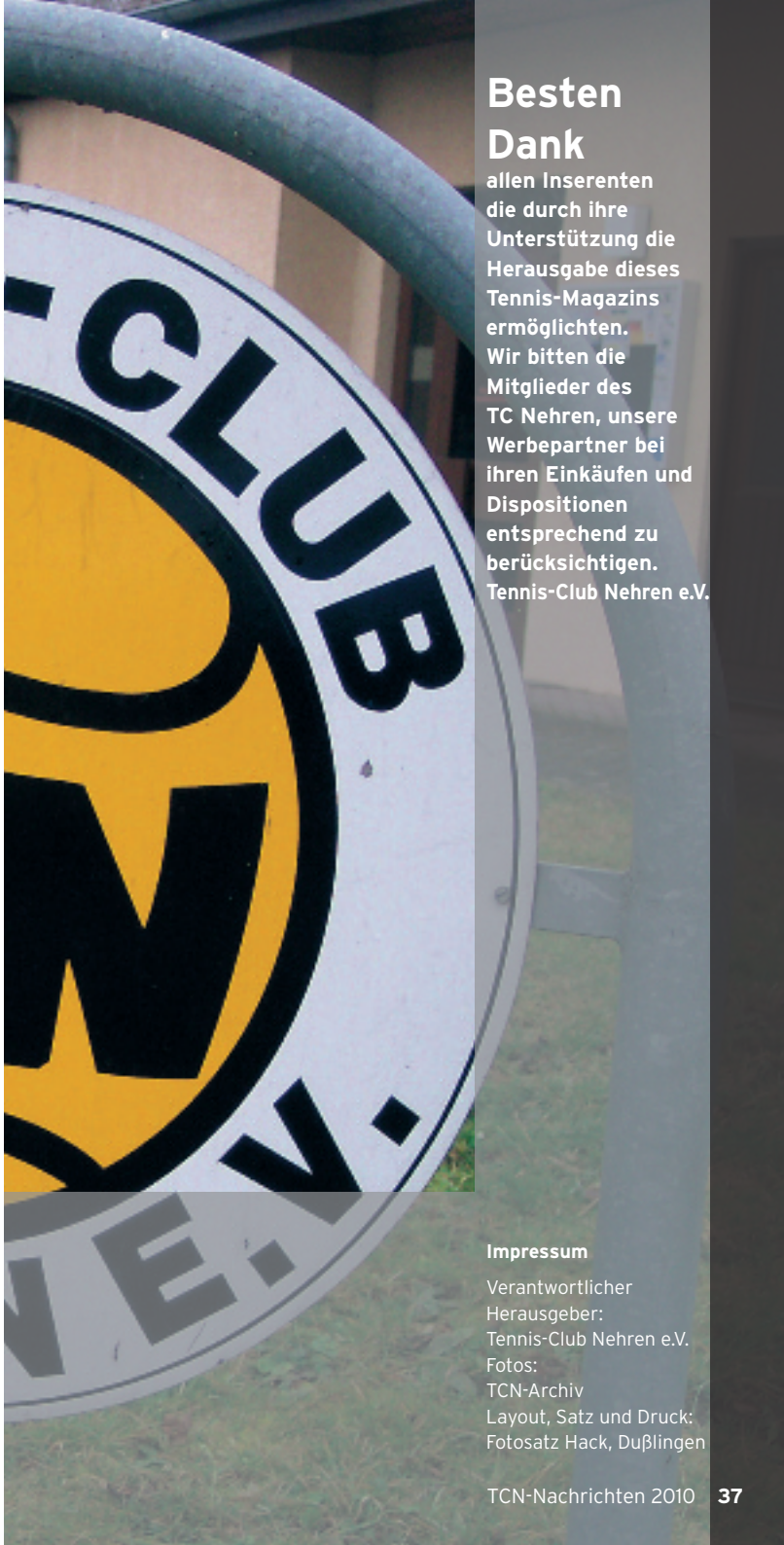
Vereinsmeister	Simon Bischof
2. Platz	Frank Biering

Herren ab 40

Vereinsmeister	Toni Mancarella
2. Platz	Kurt Renz

Bei den Damen kam leider keine Konkurrenz zu Stande!

Vereinsmeisterschaften im Doppel wurden ebenfalls mangels Interesse nun schon 3 Jahre nicht ausgetragen!



Besten Dank

allen Inserenten die durch ihre Unterstützung die Herausgabe dieses Tennis-Magazins ermöglichten. Wir bitten die Mitglieder des TC Nehren, unsere Werbepartner bei ihren Einkäufen und Dispositionen entsprechend zu berücksichtigen.
Tennis-Club Nehren e.V.

Impressum

Verantwortlicher Herausgeber:
Tennis-Club Nehren e.V.
Fotos:
TCN-Archiv
Layout, Satz und Druck:
Fotosatz Hack, Dußlingen

Reisebüro am Schloßberg

Tamara Gsell, Vanessa Hämmerl, Sabrina Schenk, Jelena Iannetti, Melanie Seelmann

Ob allein,
zu zweit
oder mit der
ganzen
Mannschaft:

bei uns sind
Sie richtig!

Wir freuen uns auf Sie !!!
Ihr Reisebüro am Schloßberg-Team.

TUI TRAVELStar Reisebüro am Schloßberg

TUI TRAVELStar

Bahnhofstraße 5 · D-72379 Hechingen · Telefon 07471 98 49 80
reisebuero.schlossberg@t-online.de · www.reisebuero-schlossberg.de

SCHMIDT

MÖBEL
INNENAUSBAU

EINBAUSCHRÄNKE
BAD-/KÜCHENMÖBEL
PARKETT/LAMINAT
HAUS-/ZIMMERTÜREN
MASSANFERTIGUNGEN

JOCHEN SCHMIDT
SCHREINERMEISTER

BAHNHOFSTRASSE 29
72147 NEHREN
TELEFON (0 74 73) 92 12 15
TELEFAX (0 74 73) 92 12 16
MOBIL (01 72) 7 14 96 03

HW-INKASSO
HEIDRUN WERMTER
NEHREN

Einzug von Forderungen
für alle Wirtschaftszweige

individuell · sachkundig
direkt

Brühlstraße 5
72147 Nehren
Postfach 39
Telefon (0 74 73) 52 68
Telefax (0 74 73) 2 58 48

E-Mail: hw-inkasso@web.de

Spieltermine Saison 2010 der

Damen 1

13.06.2010	SV Frommenhausen 1953 1 – TC Nehren 1
20.06.2010	TC Nehren 1 – TA VfL Sindelfingen 1862 4
27.06.2010	TA TV Gültstein 1 – TC Nehren 1
04.07.2010	TC Nehren 1 – TA TSV Öschingen 1
11.07.2010	TSV Dagersheim TA 1 – TC Nehren 1

Damen 2

13.06.2010	TC Nehren 2 – TC Jettingen 1
20.06.2010	TC Weil-im-Schönb. 1 – TC Nehren 2
04.07.2010	TC Kiebingen 1 – TC Nehren 2
11.07.2010	TC Nehren 2 – TC Birkenfeld 1

Damen 40

12.06.2010	TC Ebersbach 1 – TC Nehren 1
20.06.2010	TC Nehren 1 – TC Fichtenau 1
27.06.2010	TC Burgstetten 1 – TC Nehren 1
03.07.2010	TC Nehren 1 – TC TSV Westhausen 1896 1
11.07.2010	TV Bissingen/Enz 1 – TC Nehren 1

Herren 1

13.06.2010	TC Nehren 1 – TA SPVGG Weil-der-Stadt 1
20.06.2010	TA TSV Ehningen 1 – TC Nehren 1
27.06.2010	SPG NeckarGäuTennis/Rott. – TC Nehren 1
04.07.2010	TA TSV Lustnau 1 – TC Nehren 1
18.07.2010	TC Nehren 1 – SPG Jettingen/Mötzingen
25.07.2010	TC Nehren 1 – TA FSV Deufringen 1

Herren 30

13.06.2010	TC Raidwangen 1 – TC Nehren 1
20.06.2010	TC Mochenwangen 2 – TC Nehren 1
27.06.2010	TC Nehren 1 – TA Spfr. Salzstetten 1
04.07.2010	TC Nehren 1 – TC Raidwangen 1
11.07.2010	TC Nehren 1 – TC Mochenwangen 2
18.07.2010	TA Spfr. Salzstetten 1 – TC Nehren 1

Herren 40

12.06.2010	TC Nehren 1 – TC Calmbach 1
19.06.2010	TA TSV Hildrizhausen 1 – TC Nehren 1
26.06.2010	TC Nehren 1 – TA TSV 1894 Eltingen 1
03.07.2010	TC Ergenzingen 1 – TC Nehren 1
10.07.2010	SPG Perouse/Gebersheim – TC Nehren 1
17.07.2010	TC Nehren 1 – TA TSV Merklingen 1

Herren 50

12.06.2010	TC Nehren 1 – TA TSV Ehningen 1
19.06.2010	TC Bad Teinach-Zavelst. 1 – TC Nehren 1
26.06.2010	TA TSV Lustnau 1 – TC Nehren 1
03.07.2010	TC Weil-im-Schönb. 1 – TC Nehren 1
17.07.2010	TC Nehren 1 – TC Herrenberg 2
24.07.2010	TC Nehren 1 – TC Kusterdingen 1

Herren 60

12.06.2010	TA TB Neuffen 1 – TC Nehren 1
19.06.2010	TC Nehren 1 – TC Bernhausen 1
26.06.2010	TC Nehren 1 – TCN Neuenhaus 1
10.07.2010	TC Nehren 1 – TA TSV RSK Esslingen 1
17.07.2010	TC Dettenhausen 1 – TC Nehren 1
24.07.2010	TA TV Unterhausen 1 – TC Nehren 1

aktiven Mannschaften

Junioren

12.06.2010 TC Nehren 1 – SPG Blau-Weiß-Calw/Hirsau
19.06.2010 TA TSV Höfingen 1 – TC Nehren 1
26.06.2010 TC Nehren 1 – TA TSG Leonberg 1
03.07.2010 SPG Gäu Jugendt.-Nebringen – TC Nehren 1
10.07.2010 TC Nehren 1 – TC Bad Herrenalb 1

Juniorinnen

12.06.2010 TC Weissach-Flacht 1 – TC Nehren 1
19.06.2010 TC Nehren 1 – SPG Haiterb./Oberschw.
26.06.2010 TA FSV Deufringen 1 – TC Nehren 1
10.07.2010 TC Nehren 1 – TC Leonberg 1

Knaben 1

11.06.2010 SPG NeckarGäuTennis/Rott. – TC Nehren 1
18.06.2010 TC Nehren 1 – TA SV Bühl 1
25.06.2010 TA TSV Talheim 1 – TC Nehren 1
02.07.2010 TC Nehren 1 – SPG Kirchentellinsf./Kusterd.
09.07.2010 TC Wurmlingen 1 – TC Nehren 1

Mädchen 1

11.06.2010 TC Nehren 1 – TC Wurmlingen 1
18.06.2010 SPG NeckarGäuTennis/Rott. – TC Nehren 1
25.06.2010 SPG Gäu Jugendt.-Jettingen – TC Nehren 1
02.07.2010 TC Ammerbuch 1 – TC Nehren 1
09.07.2010 TC Nehren 1 – TC Nagold 2

VR-Talendiade

07.06.2010 TV Wachendorf 77 1 – TC Nehren 1
14.06.2010 SPG NeckarGäuTennis/Hemm. – TC Nehren 1
21.06.2010 TA SV Bühl 1 – TC Nehren 1
28.06.2010 TC Nehren 1 – TC Mössingen 1
05.07.2010 TC Nehren 1 – TA TSV Talheim 1

Hobby Damen 1

19.05.2010 TC Bieringen 1 – TC Nehren 1
09.06.2010 TC Nehren 1 – TC Hailfingen 1
16.06.2010 TC Nehren 1 – TA SV Baisingen 1
23.06.2010 TC Nehren 1 – TC Am Tuchhäusle Hirrling. 1
07.07.2010 TC Weiler 1 – TC Nehren 1

Spiel, Satz und Sieg!
Top-Marken für ein perfektes Match
Schuhe:
K-Swiss, Wilson, Asics, Adidas, Babolat
Equipement:
Head, Wilson, Babolat, Tecnifibre, Big Banger
Bekleidung:
Adidas, Australian, Babolat, Head, Nike
SKI-NILL GmbH
Reutlinger Str. 23
72147 Nehren
Tel. 0 74 73 / 94 28-0
www.ski-nill.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9 - 19 Uhr
Samstag 9 - 15 Uhr
Nill
Das Wort für Sport

Mannschaften 2010

	Württembergliga	Oberliga	Verbandsliga	Verbandsklasse	Bezirksoberliga	Bezirksliga	Bezirksklasse 1	Bezirksklasse 2	Bezirksklasse 3	Kreisklasse 1	Kreisklasse 2	Kreisklasse 3	Kreisklasse 4	Württembergstaffel	Oberligastaffel	Verbandsstaffel	Staffelliga	Bezirksstaffel 1	Bezirksstaffel 2	Kreisstaffel 1	Kreisstaffel 2	Kreisstaffel 3	Kleinfeld	Hobby-Staffel
Damen							●																	
Damen 2							●																	
Damen 40		●																						
Herren							●																	
Herren 30				●																				
Herren 40						●																		
Herren 50					●																			
Herren 60			●																					
Junioren																		●						
Juniorinnen 1							●																	
Knaben 1																						●		
Mädchen 1																					●			
VR-Talentiade U10																							●	
Hobby Damen 1																								●

farbecht®
Werkstatt für Werbung

farbecht GmbH
Werkstatt für Werbung
Hallstattstraße 17
D-72144 Dußlingen

Tel. +49 (0) 7072 - 9132-0
Fax +49 (0) 7072 - 9132-15
E-Mail: info@farbecht-werbung.de
www.farbecht-werbung.de

Werbung ohne Nervenverlust!

Mal was Neues...
Skiausflug ohne Schnee

Damen 1 und 2 meets Herren 1 @ Schruns, Österreich

Mit viel Aufwand planten wir monatelang eine gemeinsame Skiausfahrt um dann doch Mitte November ohne Schnee in Österreich aufzuschlagen zu müssen. Stimmungskiller? Keineswegs!

Getreu dem Motto: „Humor ist wenn man trotzdem lacht", kamen nach und nach am Freitagabend alle gut gelaunt in unserer urgemütlichen Unterkunft in Schruns an. Mit gegrillter Forelle (selbst gefangen) Lagerfeuer und einer Menge Sekt und Bier stimmten wir uns auf ein tolles Wochenende ein.
Bis tief in die Nacht konnten wir bei für diese Jahreszeit untypisch milden Verhältnissen draußen am Feuer sitzen. Es sollte letztendlich dann koordinative Probleme für die meisten ausschlaggebend gewesen sein doch vor Sonnenaufgang ins Bett zu torkeln.

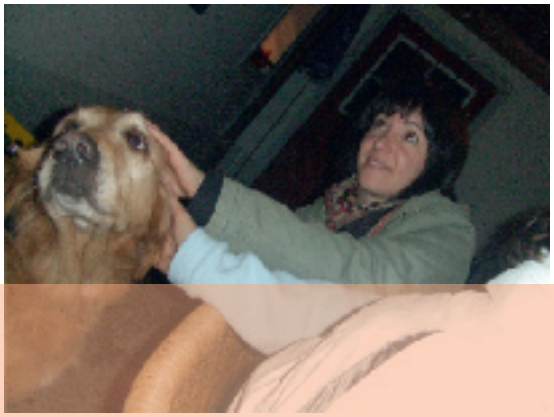
Wir waren ja schließlich nicht zum Spaß hier. Samstag wurden nach dem Frühstück natürlich die Wanderschuhe festgezurrt und wir machten uns auf die vor uns liegenden 900 Höhenmeter zu erklimmen. Da einige sich morgens bereits nicht aus den Federn bewegen wollten und andere nicht unbedingt eine Affinität zum wandern entwickeln konnten, blieben diese entweder komplett in unserer Hütte und kurierten ihr Kätzchen aus oder machten es sich in Thermalbad oder beim Shopping gemütlich. Jeder sollte seinen Spaß haben, das ist schließlich das wichtigste.

Zurück zum wandern. Unser lieber Simi hatte sich für unsere Damen in der Wandergruppe eine recht anspruchslose Strecke ausgeschaut. Konstant bis zum Gipfel liefen wir auf geteerten, breit ausgebauten Wegen deren Steigung so gering war dass man eher dachte man liefe bergab als bergauf. Spaß bei Seite...

Schonung war in dieser Tour ein Fremdwort. Über Stock und Stein, Bäche und Gräben, Wiesen und Schnee ging es hinauf, ohne Rücksicht auf Verluste.
Je länger der Aufstieg dauerte desto öfters musste sich unser Führer die allseits beliebte Frage nach dem, „wie lange dauerts noch" aus den hinteren Reihen gefallen lassen, welche er aber bereits nach nicht einmal der Hälfte der Tour mit einem lockeren „wenn wir da vorne sind, vielleicht noch 10 Minuten, viertel Stunde" gekonnt abschmetterte.
Nach weit über 3 Stunden fanden wir uns

dann endlich auf dem Gipfel ein und die zeitweise herrschende Totenstille während der Brotzeit zeigte dass wir alle ziemlich geschafft waren.

Kaputt aber glücklich setzen wir uns wenig später dann wieder in Richtung Tal in Bewegung und das sagenhafte Wetter, der tolle Ausblick und das beruhigte Gewissen entschädigten uns alle für die Qualen die wir bis dahin hinter uns bringen mussten. Im Abstieg war die Laune dann schon wieder bestens und außer dass einmal ein Auto



von hinten den Berg hinab kam, passierte auch nichts mehr Besonderes. Im Tal gönnten wir uns dann noch eine wunderbare heiße Schocki und einen warmen Apfelstrudel mit Vanilleeis. Nicht dass man die ganzen Kalorien umsonst verbrannt hat heute.

Der Abend wurde dann noch einmal gemütlich in unserer Hütte verbracht und während die Damen die aufgesparten Wörter vom Tage loswurden mussten, saßen die Männer in einer netten Pokerrunde zusammen. Spät wurde es diesmal nicht, der Tag und die vorausgegangene Nacht hatte bei den meisten doch Spuren hinterlassen.

Nach der morgendlichen Aufräumaktion am Sonntag war dann das Wochenende leider auch schon wieder vorbei aber ich glaube wir sind uns alle einig dass es bestimmt nicht der letzte gemeinsame Ausflug bleiben sollte, aber vielleicht das nächste mal dann doch mit etwas mehr Schnee.

Wildwildwestparty 2009

rehaktiv

peter gräschus & martin rumpel

praxis
für physiotherapie
ambulante rehabilitation

rehaktiv *plus*

gesundheitszentrum
für fitness
med. trainingstherapie
prävention

in schlattwiesen 4 · 72116 mössingen · tel. praxis 2 56 00 · tel. studio 910 980
info@rehaktiv-plus.de · www.rehaktiv-plus.de

Ihr Hersteller für Kunststoff-Fenster!

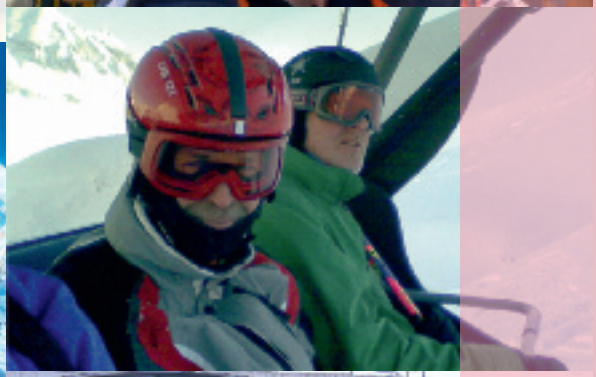
GARGIULO GmbH
FENSTERBAU

72131 Ofterdingen Haidschwärze 23
www.gargiulo.de info@gargiulo.de ☎ 07473/9438-0

Tennis erobert Berg!

Schon zum 5. Mal trafen wir Herren uns zu unserer traditionellen 3-Tages-Skiausfahrt am Arlberg.
Unser "Wohnsitz" war wie immer die Skiclub-Steinlach-Hütte in Klösterle, wo uns unser Hans gleich am ersten Abend mit einem exklusiven Vesper verwöhnte. Hans, nochmals herzlichen Dank dafür!
Bei mittelprächtigem Wetter, aber besten Schneeverhältnissen und bester Laune ließen wir es auf der Piste - und auch danach - mehr oder weniger krachen. Neben Zürs-Lech haben wir natürlich auch St.Anton und den Rendl erobert. Lieber Präsident, in St.Anton haben wir dem allseits bekannten Mooswirt einen Besuch abgestattet, ohne Dich! Schade eigentlich! Wir hoffen, daß Du das nächste Mal wieder dabei bist!

Ein herzliches Skiheil und bis zur kommenden Ausfahrt



Veranstaltungen 2010

20.02	Mixed Turnier für Mannschaftsspieler
ab 21.02	Schnuppertraining von Simi
27.03	7. Time-Change-Time-Out-Cup
30.03.	Jahreshauptversammlung
Zw. Ostern u. Pfingsten	Kooperation mit der Schule
Im April	Vereinsarbeit Plätze fertig machen
01.05	Eröffnung der Freiluftsaison „Tag der offenen Tür“
12. + 13.06.	Beginn der Verbandsrunde
07. + 08.08.	4. Nehrener Open
Im Sept.	Kinderferienprogramm
Im Herbst	„Nehrener Abend“ für alle Mitglieder
Im Okt.	Platzabbau
Okt./Nov.	Herbstfest
Im Nov.	Beginn der Hallen-Verbandsrunde
Im Dez.	Jugendweihnachtsfeier

Anmerkung:

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Webseite
www.tcnehren.de

Vorstandschaft

1. Vorsitzender	Nicolai Stark	Im Unterhof 5 72770 Reutlingen Tel. (0 70 72) 92 08 13
2. Vorsitzender	Thomas Nill	Zeppelinstraße 17 72411 Bodelshausen Tel. (01 77) 3 86 55 04
Kassier	Hans-Georg Dewald	Mohlstraße 38 72074 Tübingen Tel. (0 70 71) 3 70 14
Schriftführerin	Silke Cantanna	Vor Brach 12 72147 Nehren Tel. (0 74 73) 2 62 86
Sportwart	Georg Birk	Firstbergstraße 8 72147 Nehren Tel. (0 74 73) 2 17 13
Jugendleiter	Simon Bischof	Am Nordring 9 72147 Nehren Tel. (0 74 73) 2 56 14
Beisitzerin	Gabriele Baumgärtner	Bergwiesenweg 3 72411 Bodelshausen Tel. (0 74 71) 74 19 47
	Lisa Futter	Bürgergasse 5 72144 Dußlingen Tel. (0 70 72) 52 69
	Sybille Birk	Friedrich-List-Straße 19/1 72116 Mössingen Tel. (0 74 73) 2 60 57 11
Hallenbuchung/ Wirtschaft	Hans-Peter Deger	Bronnäckerstraße 29 72147 Nehren Tel. (0 74 73) 86 12
Pressewart	David Veith	Johann-Conrad-Schneider-Straße 5 72147 Nehren Tel. (0 74 73) 2 16 01
Technik	Kurt Renz	Schillerstraße 31 72131 Ofterdingen Tel. (0 74 73) 61 41
	Günther Nill	Schulstraße 12 72147 Nehren Tel. (0 74 73) 91 08 31
Tennisheim		Tel. (0 74 73) 2 16 03

FABRIK VERKAUF IN BODELSHAUSEN

Große Auswahl – günstige Preise!

- Feine Damen-Wäsche
- Dessous
- Miederwaren
- Herrenwäsche

Montag - Freitag:	9.00 - 18.00 Uhr
Samstag:	9.00 - 14.00 Uhr

SPEIDEL.
Feines auf der Haut

Speidel GmbH · Hechinger Straße · 72411 Bodelshausen
Telefon (0 74 71) 701-0 · www.speidel-lingerie.de

Ein Breitensportturnier auf höchstem Niveau mit der Beteiligung von aktiven Spielern Der 5. Platz für Nehren: Carina Deger und Philip Hochheußle (TC Nehren)

Bei dem letzten Mixed-Hallenturnier vor der Zeitumstellung wurden mal wieder Hobby- und Aktive Tennisspieler/innen zusammengeführt.

Der altbewährte Spielmodus, bei dem man zweimal mit seinem eigenen und dreimal mit einem anderen Partner imhalbstündigen Rhythmus spielt lockerte die Atmosphäre auf und bescherte actionreiche Spiele.

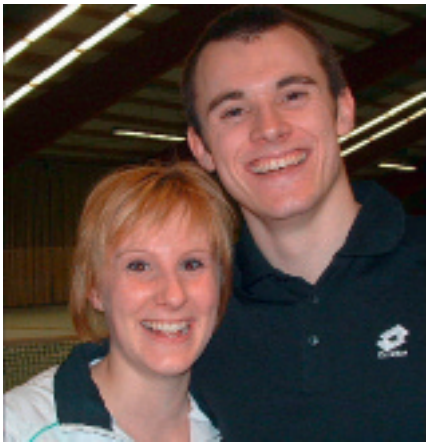
Alle mussten sich auf die verschiedensten Spielstile einstellen, die von raffinierten Slice- oder hochgerissenen Topspinbällen über Stop-Lop-Kombinatinen reichten. Perfekt zelebriert wurde dies von Christopher Klett mit Lore Bierbaum gegen Peter Herr und Conny Feucht. Ein Augenschmaus für die

Teilnehmer des 7. Time Change-Time out-Cup

7. Time-Change-Turnier

1. Platz Christine Hameister und Helmut Holzapfel

Zuschauer.



5. Platz Carina Deger und Philip Hochheußle

Ein weiteres Highlight ist die Doppelrunde, bei der nicht nur die Herren der Schöpfung sondern auch die Damen ihre Spielkünste unter Beweis stellten. Da jeder seine Punkte zählt und sie am Ende mit denen seines Partners Addiert, ist bis zum Schluss nicht absehbar, wer nun den Wanderpokal für ein Jahr langsein Eigen nennen darf.

Zur späten Nachtstunden wurden Christine Hameister (Aktiv/ TC Böblingen) und HelmutHolzapfel (Aktiv/ Rot-Weiß Stuttgart) vor Christine und Jürgen Roth (Hobby / TC Dettingen/Horb) zum Sieger gekürt.

EUROPATRANSPORTE
WAGNER
Wagner GmbH · Europatransporte
Daimlerstraße 35 · D-72147 Nehren
Tel. 07473 - 95 53 50 · Fax 95 53 51 11
e-mail: info@wagner-transporte.com
Internet: www.wagner-transporte.com
WAGNER
EUROPATRANSPORTE
WAGNER

WIMA

Ihr baustarker Partner

Bauunternehmung
Schlüsselfertiges Bauen

- Massivhäuser
- Gewerbe- und Industriebau
- Entwurf und Planung
- Baubetreuung
- Altbausanierung

72147 Nehren
Auchtertstraße 11

Tel. 0 74 73 - 27 10 96
Fax 0 74 73 - 27 19 96

www.WIMAgmbh.de
info@wimagmbh.de

3. Nehrener Open

Berit Sabieraj vom TC Markwasen Reutlingen auf Erfolgskurs

Eine Woche noch dem super Erfolg bei den Dt. Apothekenmeisterschaften in München holt sich **Berit Sabieraj** erneut einen Titel. Voll konzentiriert spielte sie sich durch das Achtel-, Viertel- und Halbfinale in den Siegesrausch. Sie gewinnt die Damen 40 Konkurrenz in Nehren gegen Elke Haist vom TC Hechingen in glatten zwei Sätzen, Elke wurde förmlich vom Platz gefegt mit 6:0/6:1.

Bei den Herren 40 bezwingt **Gunter Abele** vom TC Oferdingen den Seriensieger Jörg Schönenborn vom TC Pfullingen nach genialen Ballwechseln mit 7:5/6:3, die Zuschauer waren hellauf begeistert.

Andreas Thoma vom TC Sickenhausen Herren 50, Titelverteidiger vom vergangenem Jahr holte sich auch in diesem Jahr die Trophäe nach kämpferischem Einsatz im ersten Satz 7:5 und dann doch relativ mit viel Spielwitz deutlichem zweiten Satz 6:2 gegen Peter Norton vom TC Neckartenzlingen.

Herren 60 - **Manfred Stenzel** vom TC Aidlingen setze sich mit bessern Nerven bei den 4 Matches erfolgreich durch und gewann letztlich gegen Roland Braun TC Pliezhausen im Match-Tie-Break ganz knapp mit 10:8. Zuvor war er jedoch knapp gegen Günter Schirm TC Bad Urach an einer Niederlage vorbeigeschrammt.

Dank der Kooperation mit dem **Tennisverein Dusslingen** konnte auch eine Mixedkonkurrenz durchgeführt werden, bei der **Ilona** und **Wolfgang Ihle** vom TC Dettingen/Erms sich im Finale gegen Dorothea Deger und Ingmar Röhm souverän durchsetzten.

Die Nebenrunde der Damen 40 erspielte sich **Miriam Wulffen** vom TC Degerschlacht gegen Hela Stenzel vom TC Aidlingen, bei Herren 40/50 war **Frank Müller** vom TC Oferdingen nach schweißtreibendem Match gegen Michael Böhle erfolgreich.

Ein sehr erfolgreiches Turnier vom TC Nehren – wir sagen den Teilnehmer vielen Dank und auch dem Sponsor DegerSport der neben dem TC Nehren dafür sorgte, dass den Sieger Preise überreicht werden konnten.

MODE58

Topmode in starken Größen

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag
9:00 - 12:30 14:00 - 18:30

Dienstag
9:00 - 12:30 14:00 - 18:30

Mittwoch
9:00 - 12:30 14:00 - 18:30

Donnerstag
9:00 - 12:30 14:00 - 20:00

Freitag
9:00 - 12:30 14:00 - 18:30

Samstag
9:00 - 16:00

Summer time

Inh.: Sylvia Wagner
Reutlinger Str. 3
72147 Nehren

Tel: 0 74 73 / 2 30 32
Fax: 0 74 73 / 2 26 99
E-Mail: info@mode58.de
www.mode58.de